„Bagger – besser bunt!“ - Projektbericht

P097-14JUK, Jugendzentrum Bagger, Waidhofen/Ybbs
März 2015 – November 2016
Projektbericht von Mag.(FH) Andreas Schauer, 25.11.2016

Die Idee

Die Renovierung und Neugestaltung der Fassaden (mit größtmöglicher Miteinbindung unserer BesucherInnen) wurde notwendig und ein wichtiges Thema. Da wir 2015 das 15jährige Bestehen des Jugendzentrums feierten, war das ein schöner Anlass, uns in einem neuen, zeitgemäßen und jugendgerechten „Look“ zu präsentieren.

Die alte Fassade in der Kapuzinergasse. Als Eingang zum Jugendzentrum Bagger soll diese jugendgerechter und einladender werden. Hier die große leere Wand vor der Neugestaltung.

So entstand die Idee, gemeinsam mit unseren BesucherInnen das Jugendzentrum vorne (Kapuzinergasse) und hinten (Konviktgarten) zu renovieren und in angeleiteten Workshops künstlerisch/kreativ zu gestalten. Eine mit Graffiti gestaltete Fassade wäre neu in Waidhofen und sicher ein spannender Kontrapunkt zum historischen Stadtbild.

Die neue Fassade mit Graffiti (Nov 2015). Jugendlich-bunt, das Gebäude ist als Jugendeinrichtung erkennbar. Ein Kontrapunkt zum historischen Stadtbild an einem gut frequentierten Zugang zur Innenstadt. 2016 erweitert mit einem kleinen Sitzbereich links vom Eingang.

Auch der Eingangsbereich selbst wurde 2016 neu gestaltet. Nach einer Idee von Landschaftsplaner Christian Winkler wurde der Zugang erweitert und die kleine Stützmauer zur Wiese zu einem Sitzbereich aus Sandsteinen umgebaut. Der erweiterte Zugang soll im übertragenen Sinn Offenheit präsentieren und Schwellenängste abbauen. Als Ergänzung zu unseren Sitzgelegenheiten im Konviktgarten, unseren „Pavillons“, wurde über dem dortigen Bereich ein Vordach errichtet.

Das Projekt „Bagger – besser bunt!“ wurde unterstützt von:

WAIDHOFEN %dYBBS
kulturvernetzung
COME ON!
KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Ziele

- Kreative Neugestaltung der Fassaden unter aktiver Miteinbindung unserer BesucherInnen in allen Projektschritten.
- Positive Erlebnisse (Empowerment) für die jugendlichen BesucherInnen durch die aktive Teilnahme an einem kreativen Planungs- und Gestaltungsprozess, die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und diese im öffentlichen Raum umzusetzen. Insbesondere Jugendliche aus benachteiligten Verhältnissen sollen auf diese Weise gefördert werden.
- Das Jugendzentrum soll in einem neuen, zeitgemäßen Look präsentiert werden. Unsere Ansprüche an einen offenen, jugendgerechten Betrieb mit einfachem Zugang sollen nach außen hin sichtbar werden.
- Die vordere Fassade liegt an einem gut frequentierten Zugang zur Innenstadt. Die von unseren Jugendlichen gestaltete Fassade soll einen gewissen Kontrapunkt zum historischen Stadtbild darstellen und in der Öffentlichkeit auf das Thema „Raum für Jugendliche“ aufmerksam machen.

Die KünstlerInnen und TeilnehmerInnen

Alle Schritte der Renovierung und Neugestaltung der Fassaden erfolgten mit größtmöglicher Beteiligung unserer jugendlichen BesucherInnen.

Die Gestaltung der Fassade im Konviktgarten mit lebensgroßen Abbildungen unserer BesucherInnen erfolgte in Eigenregie, angeleitet von den MitarbeiterInnen des Jugendzentrums.

Die Graffiti-Workshops zur Gestaltung der Fassade Kapuzinergasse wurden vorbereitet und begleitet vom Graffitikünstler Colin Linde aus Wien, OneTwo Crew, http://www.onetwocrew.eu/ und der Agentur iOnArt, http://ionart.at/ aus Scheibbs. Der Leiter der Agentur iOnArt war persönlich bei den Workshops mit dabei, möchte aber nicht namentlich genannt werden.

Bei der Planung der Neugestaltung des Eingangsbereiches Kapuzinergasse unterstützte uns Landschaftsplaner Christian Winkler, http://www.freiraum-winkler.at/, mit dem wir in den letzten Jahren immer wieder gemeinsame künstlerisch-kreative Projekte umsetzen konnten. Gemeinsam wurden Ideen und deren Umsetzung besprochen und vom Büro Winkler Skizzen erstellt. Die Umsetzung dieser Neugestaltung erfolgte soweit wie möglich in Eigenregie, angeleitet von den MitarbeiterInnen des Jugendzentrums. Bestimmte Arbeiten mussten von Profis erledigt werden. Das Setzen der Sandsteine und die Schotterung der Bodenfläche übernahm der städtische Bauhof mit einem LKW-Kran, die Verlegung eines Gasrohrs die EVN, spezielle Maurerarbeiten die Fa. MHB.

Finanzierung

Das zweijährige Gesamtprojekt wird vom Land Niederösterreich („come on“-Jugendkulturförderung) und der Stadt Waidhofen/Ybbs (Geldmittel und städtischer Bauhof) unterstützt, aufgeteilt in zwei Teilbeträge für jeweils 2015 und 2016. Neben diesen Förderungen wurden entsprechende Eigenmittel (bar und Eigenleistungen) und Förderungen von lokalen Firmen aufgebracht.

Projektübersicht 2015

- 3.6.-16.6. **Vorschläge unserer BesucherInnen** für die Gestaltung der Fassade im Konviktgarten sammeln

- 15.6.-17.6. **Malerarbeiten Fassade Konviktgarten**, städtischer Bauhof, Jugendliche helfen mit

- 23.6.-27.6. Maurerarbeiten für ein **neues Fenster**, angeleitet von Maurer Musa Malikov, Jugendliche helfen mit

- 24.6.-16.7. **Kreative Gestaltung der Fassade Konviktgarten** mit lebensgroßen Silhouetten von jugendlichen BesucherInnen

- 17.7. Beim **Workshop Graffiti-Entwürfe** werden im Jugendzentrum Ideen zur Gestaltung der Fassade Kapuzinergasse gesammelt, mit Agentur iOnArt und Colin Linde, OneTwo Crew

- 15.10.-16.10. **Graffiti-Workshop** mit Agentur iOnArt und Colin Linde, OneTwo Crew

- 22.10. **Offizielle Präsentation** mit Pressetermin (mit Bürgermeister Mag. Werner Krammer und VertreterInnen von Magistrat, Gemeinderat und der lokalen Presse)

Projektübersicht 2016

- 25.8.-18.11. **Neugestaltung des Eingangsbereichs Kapuzinergasse** mit einer Erweiterung des Zugangs durch einen Sitzbereich, gestaltet mit trocken gelegten Sandsteinen. Was möglich war wurde in Eigenregie gearbeitet, manche Arbeiten wurden vom städtischen Bauhof übernommen oder an Firmen übergeben.

- 28.9.-29.9. Montage des **neuen Vordachs im Konviktgarten** durch Mitarbeiter des städtischen Bauhofs

- 21.10. Neue **Beleuchtung im Vordach** Konviktgarten wird montiert

- 24.11. **Projektabschluss „Früchtepunschparty“** im neuen Sitzbereich und im Jugendzentrum

Geplante weitere Arbeiten 2017

- **Neugestaltung der Wiesenfläche beim Eingangsbereich Kapuzinergasse** mit einer Hecke vor den dort abgestellten Restmüllkübeln

Ablauf 2015

April, Mai: Planung der Vorgehensweise und der Abwicklung mit Bürgermeister Mag. Krammer und den Abteilungen Bauhof, Liegenschaften, Finanzen und Verkehr.

3.6.-16.6. Vorschläge unserer BesucherInnen sammeln für Gestaltung der Fassade im Konviktgarten
9.6.-10.6., 17.6. Elektroinstallationen für eine bessere Beleuchtung im Eingangsbereich Konviktgarten
11.6. Vorbereitung für Fassade Konviktgarten - Reinigung der Fassade
11.6. Gemeinsam mit Jugendlichen und Bauhofmaler werden die neuen Grundfarben festgelegt
11.6. Besprechung mit Landschaftsplaner Christian Winkler zur Neugestaltung des Eingangsbereichs Kapuzinergasse. Das Büro Winkler erstellt uns erste Ideenskizzen.
12.6. Spenglerarbeiten Fensterbänke
15.6.- 17.6. Malerarbeiten Fassade Konviktgarten
15.6. Lokalaugenschein mit Bürgermeister Mag. Krammer und der Abteilung Liegenschaften
23.6.-27.6. Maurerarbeiten für neues Fenster Seite Kapuzinergasse, angeleitet von einem Maurer, Jugendliche helfen mit
24.6.-16.7. Kreative Gestaltung der Fassade Konviktgarten: Im offenen Betrieb werden lebensgroße Silhouetten von jugendlichen BesucherInnen auf Papier abgezeichnet, auf die Fassade übertragen und in verschiedenen Farben ausgemalt.
17.7. Workshop Graffiti-Entwürfe mit der Agentur iOnArt - http://ionart.at/ und Colin Linde, OneTwo Crew - http://www.onetwocrew.eu/. Im offenen Betrieb werden unter Anleitung von den beiden Künstlern Ideen zur Gestaltung der Fassade Kapuzinergasse gesammelt, 12 Jugendliche machen aktiv mit, dazu sind immer wieder Zuschauer rundherum.

Ab 22. Juni ist der Maler des städtischen Bauhofs auf unbestimmte Zeit im Krankenstand, die Renovierung der Fassade Kapuzinergasse kann vom Bauhof sonst niemand machen (Rieselputz kann nur Profi ausbessern, ohne Ausbessern kein Weiterarbeiten). Daher musste der für 27.8.-29.8. geplante Graffiti-Workshop (im Rahmen unseres 15 Jahres Fests) abgesagt und vorerst auf Unbestimmt verschoben werden.

Ende August ist unser Maler weiterhin im Krankenstand. In Absprache mit Bürgermeister Mag. Werner Krammer und Matthias Pialek (Abteilung Liegenschaften) werden drei Kostenvoranschläge für die Renovierung der Fassade Kapuzinergasse eingeholt und eine Firma beauftragt. Die Mehrkosten können zum Teil innerhalb des Projekts untergebracht werden (die Neugestaltung des Eingangsbereichs Kapuzinergasse wird vorerst zurückgestellt), für den fehlenden Rest wird eine zusätzliche Förderung vom Jugendforum der Stadt Waidhofen zur Verfügung gestellt.

21.9.-30.9. Die Firma Leitner, Aschbach, renoviert und malt unsere Fassade in der Kapuzinergasse. Da ein Teil der Fassade in den Garten unserer Nachbarin reicht, wird der Zutritt in den Garten vorher abgeklärt. Eine Sperrung der Parkplätze vor dem Jugendzentrum wird veranlasst. Das Gerüst wird uns vom Bauhof zur Verfügung gestellt. Durch zeitweise sehr schlechtes Wetter verschiebt sich die Fertigstellung um einige Tage.

14.10. Vorbereitungen für den Graffiti-Workshop: Das Gerüst wird uns wieder vom Bauhof zur Verfügung gestellt, die Agentur iOnArt kommt für diverse Vorbereitungen vorbei.

15.10. und 16.10. Graffiti-Workshop: jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr, organisiert von der Agentur iOnArt, Scheibbs, mit Graffitikünstler Colin Linde, OneTwoCrew, Wien. Beide leiten an, trotz schlechten Wetters machen Donnerstag neun Jugendliche aktiv mit, Freitag acht. Aufgrund des schlechten Wetters wird das Gerüst von oben mit Planen abgedeckt. Super Stimmung, von Beginn an immer wieder ZuschauerInnen und viele positive Rückmeldungen von PassantInnen.

22.10. Offizielle Präsentation mit Pressetermin (mit Bürgermeister Mag. Werner Krammer und VertreterInnen von Magistrat, Gemeinderat und der lokalen Presse), Handout mit einer Fotodokumentation des Projekts, Getränken, Riesenpizza, Mehlspeisen (von einem Jugendlichen mit seiner Oma gemacht!). Insgesamt 55 BesucherInnen.

10.11. Am Vordach im Eingangsbereich Ausbesserungsarbeiten des Lacks und Anbringen unseres Logos (Baggerschaufel) aus Klebefolie

Fotodokumentation 2015

Juni 2015: Wir sammeln **Vorschläge für die Gestaltung der Fassade Konviktgarten** im offenen Betrieb. Vorbereitung und Reinigung der Fassade, Malerarbeiten durch den städtischen Bauhof

Ebenfalls Juni 2015: Wir bekommen **ein neues Fenster**, Mauerarbeiten werden selbstgemacht, angeleitet von Maurer Musa Malikov

Juli - August 2015:

Kreative Gestaltung mit lebensgroßen Abbildungen unserer jugendlichen BesucherInnen, angeleitet durch Jugendzentrums-MitarbeiterInnen

August 2015: Die neue Fassade im Konviktgarten

17. Juli 2015: **Workshop Graffiti-Entwürfe**

Gemeinsam mit unserem Graffiti-Künstler Colin Linde und der Agentur iOnArt sammeln wir Ideen

September 2015: Renovieren und **Malen der Fassade** Kapuzinergasse durch Malermeister Leitner, Aschbach

15.-16. Oktober 2015: **Graffiti Workshop**

Organisiert von der Agentur iOnArt, Scheibbs, mit Graffitikünstler Colin Linde, OneTwoCrew, Wien

Oktober 2015:
Unsere neue Fassade mit Graffiti!

Ablauf 2016
April, Mai: Planung der weiteren Vorgehensweise mit den Abteilungen Liegenschaften und Bauhof und mit Landschaftsplaner Christian Winkler. Aufgrund mangelnder Ressourcen am städtischen Bauhof wird der Großteil der Projektarbeiten zunächst einmal auf Spätsommer/Herbst verschoben. Dazu kommt Personalmangel im Jugendzentrum von Jänner bis September, erst im Oktober kann eine neue Fachkraft eingestellt werden.

15.6. Lieferung der Sandsteine für den Eingangsbereich durch Fa. Hinterholzer. Mit ein paar kräftigen Jugendlichen werden die Steine vom Gehweg auf den Haufen bewegt. Vorher Vorbereitung des betroffenen Wiesenbereichs beim Eingang Kapuzinergasse.

Sommerpause von 24.7.-16.8.

25.8.-26.8. Händisches Abtragen der alten Stützmauer im Eingangsbereich
1.9.-10.9. Im Eingangsbereich geplanten Sitzbereich abgraben. Aufgrund der knappen Mittel und fehlenden Ressourcen vom Bauhof wird mit unseren jugendlichen BesucherInnen händisch mit Krampen und Schaufel Erdreich und Schotter abgegraben
14.9. Natursteinmauer für den neuen Sitzbereich gelegt (Bauhof-LKW-Kran)
28.9.-29.9. Bauhofmitarbeiter montieren das neue Vordach im Konviktgarten
12.10.-13.10. Vorbereitungen (Grabarbeiten) für die Maurerarbeiten für den Sitzbereich und entlang der Fassade
20.10. Blecheinfassung des neuen Vordachs, Fa. Leichtfried, weitere Vorbereitungen für die Maurerarbeiten für den Sitzbereich
21.10. Bauhof-Elektriker montiert neues Licht im Vordach Konviktgarten
24.10. Gasrohr Neuverlegung für den Sitzbereich, EVN
25.10.-27.10. Maurerarbeiten an der Fassade im neuen Sitzbereich, Fa. MHB
28.10. Vorbereitungen (Grabarbeiten) für die Schotterung
18.11. Schotterung des neuen Sitzbereichs und Abtransport des Aushubmaterials

23.11. Einkauf und Vorbereitungen für die „Früchtepunschparty“
24.11. Wir feiern den Projektabschluss mit einer „Früchtepunschparty“ im neuen Sitzbereich beim Eingang Kapuzinergasse und im Jugendzentrum mit Stadträtin Beatrix Cmolik. Alle TeilnehmerInnen sind herzlich eingeladen. Es zwei Sorten Früchtepunsch (alkoholfrei), dazu Kekse und Brötchen. Insgesamt kommen an diesem Abend 89 BesucherInnen.

Fotodokumentation 2016

August bis November 2016: **Neugestaltung des Eingangsbereichs Kapuzinergasse** mit einer Erweiterung des Zugangs durch einen Sitzbereich, gestaltet mit Sandsteinen nach einer Idee von Landschaftsplaner Christian Winkler. Was möglich war wurde in Eigenregie gearbeitet, manche Arbeiten wurden vom städtischen Bauhof übernommen oder an Firmen übergeben.

28.-29. September 2016: Montage des **neuen Vordachs im Konviktgarten** durch Mitarbeiter des städtischen Bauhofs

24. November 2016: Projektabschluss „Früchtepunschparty“ im neuen Sitzbereich

Das Team des Jugendzentrums und Stadträtin Beatrix Cmolik
v.l.n.r.: Katarina Schmidel, Beatrix Cmolik, Andreas Schauer, Stefanie Ritzinger

Pressespiegel

14 Stadt Waidhofen NÖN Ybbstal 29.10.2015 Woche 44/2015 NÖN

„Bagger – besser bunt“

Graffiti | Künstler entwarfen gemeinsam mit Jugendlichen die Fassade auf der Vorderseite des Jugendzentrums Bagger. Auch die Gestaltung erfolgte mit großer Beteiligung der Jugendlichen.

Von Christa Hochpöchler

WAIDHOFEN | Schon in den Sommermonaten kamen die jungen Leute des Jugendzentrums „Bagger“ auf den Geschmack. Da wurde bereits die Fassade in Richtung Konviktgarten bemalt. Silhouetten der Jugendlichen wurden skizziert und ausgemalt. Nun war die Vorderseite an der Reihe. Beim Workshop „Graffiti“ wurden Ideen gesammelt und gemeinsam mit dem Künstler Colin Linde ausgearbeitet. Auch die Malerarbeiten erfolgten unter größtmöglicher Einbindung der Jugendlichen. Nach der Fertigstellung organisierte Andreas Schauer, der Leiter der Einrichtung, eine Feier.

Bürgermeister Werner Krammer, Andreas Schauer, Birgit Fabian, Mirjam Heigl, Peter und Elfi Kimeswenger sowie Katarina Schmidl (v.r.) freuen sich mit den Jugendlichen über eine außergewöhnliche und zeitgemäße Fassade. *Foto: Christa Hochpöchler*

NÖN, Ausgabe Ybbstal, 29.10.2015

JUGENDZENTRUM

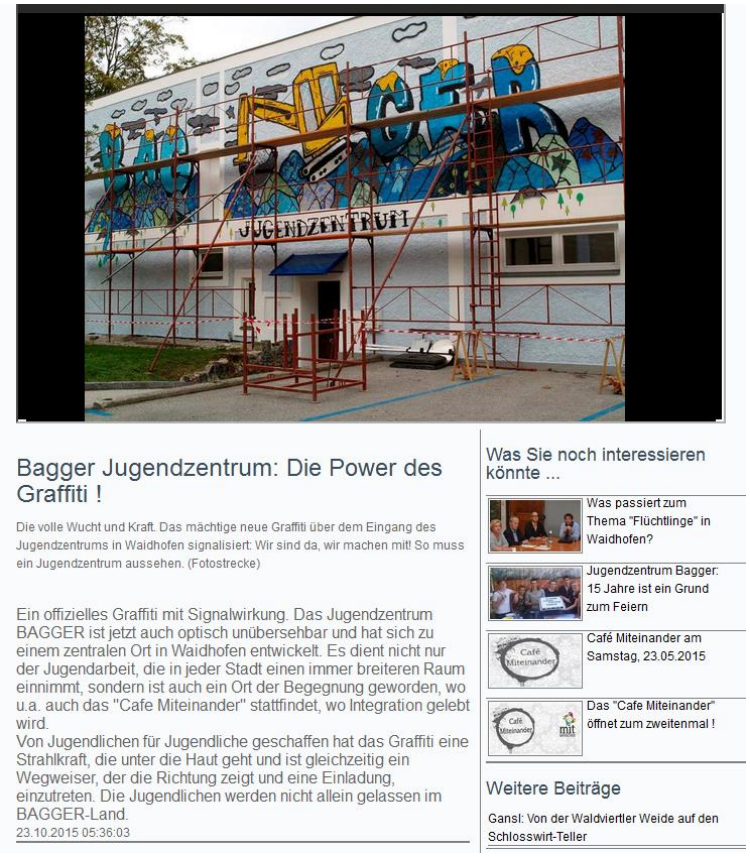
Neue Graffiti-Fassade

WAIDHOFEN/YBBS. Der Eingangsbereich des Jugendzentrums Bagger erstrahlt in neuem Glanz. Das 15-jährige Bestehen des Zentrums wurde zum Anlass genommen, die Fassaden neu zu gestalten. Im Rahmen eines Graffiti-Workshops entstand gemeinsam mit dem Wiener Graffitikünstler Colin Linde und der Agentur „iOnArt“ aus Scheibbs ein sehenswertes Kunstwerk beim Haupteingang. Auf der Fassade im Konviktgarten sind nun lebensgroße Abbildungen der Besucher zu bewundern.

Die Fassaden des Jugendzentrums präsentieren sich in einem neuen Look.

Tips Ybbstal 29.10.2015

Tips, Ausgabe Ybbstal, 29.10.2015



Bagger Jugendzentrum: Die Power des Graffiti !

Die volle Wucht und Kraft. Das mächtige neue Graffiti über dem Eingang des Jugendzentrums in Waidhofen signalisiert: Wir sind da, wir machen mit! So muss ein Jugendzentrum aussehen. (Fotostrecke)

Ein offizielles Graffiti mit Signalwirkung. Das Jugendzentrum BAGGER ist jetzt auch optisch unübersehbar und hat sich zu einem zentralen Ort in Waidhofen entwickelt. Es dient nicht nur der Jugendarbeit, die in jeder Stadt einen immer breiteren Raum einnimmt, sondern ist auch ein Ort der Begegnung geworden, wo u.a. auch das "Cafe Miteinander" stattfindet, wo Integration gelebt wird.
Von Jugendlichen für Jugendliche geschaffen hat das Graffiti eine Strahlkraft, die unter die Haut geht und ist gleichzeitig ein Wegweiser, der die Richtung zeigt und eine Einladung, einzutreten. Die Jugendlichen werden nicht allein gelassen im BAGGER-Land.
23.10.2015 05:36:03

Was Sie noch interessieren könnte ...

Was passiert zum Thema "Flüchtlinge" in Waidhofen?

Jugendzentrum Bagger: 15 Jahre ist ein Grund zum Feiern

Café Miteinander am Samstag, 23.05.2015

Das "Cafe Miteinander" öffnet zum zweitenmal !

Weitere Beiträge

Gansl: Von der Waldviertler Weide auf den Schlosswirt-Teller

Online-Zeitung www.ybbstalnews.at, 23.10.2015

„Bagger – besser bunt"

Jugendzentrum erstrahlt in neuem Glanz

Das Jugendzentrum „Bagger" hat ein neues Outfit bekommen. Passend zum 15-Jahr-Jubiläum hauchten die Jugendlichen ihrem Treffpunkt mit einem neuen Anstrich und einem kreativen Graffiti neues Leben ein.

Im Rahmen des Projekts „Bagger – besser bunt!" erarbeitete das Betreuer-Team unter Beteiligung der Besucherinnen und Besucher und mithilfe einzelner Künstler die Neugestaltung der Fassade. Die Mauer im Konviktgarten wurde mit lebensgroßen Abbildungen der Jugendlichen bemalt, die Fassade in der Kapuzinergasse schmückt nun ein Kunstwerk, das von Graffiti-Künstler Colin Linde aus Wien vorbereitet wurde. Jugendzentrum-Leiter Andreas Schauer ist stolz auf das gemeinsame Werk: „Colin hat vorgezeichnet und die Jugendlichen haben wirklich eine großartige Arbeit geleistet und nach seinen Vorgaben das Graffiti ausgemalt." Auch Bürgermeister Mag. Werner Krammer zollte allen Beteiligten größten Respekt für ihr Engagement: „Ihr habt hier ein Kunstwerk an die Wand gezaubert, auf das ihr wahrlich stolz sein könnt. Dieser Tatendrang ist es, der die Waidhofnerinnen und Waidhofner auszeichnet und der in unserer Stadt so viel Großartiges entstehen lässt. Ihr seid das beste Beispiel dafür, dass es Sinn macht miteinander anzupacken." Zentrumsleiter Andreas Schauer tüftelt bereits schon wieder am nächsten Projekt. Für 2016 sind die Neugestaltung und Erweiterung des Eingangsbereiches Kapuzinergasse und ein Vordach im Eingangsbereich Konviktgarten geplant.

Eifrig am Werken

Die Jugendlichen feierten gemeinsam mit Jugendzentrumleiter Andreas Schauer (2. v. re. hinten) und Vertretern der Stadt Waidhofen die Fertigstellung ihres überaus gelungenen Kunstwerks.

Stadtnachrichten Waidhofen/Ybbs, 24.11.2015

Anmerkung: Ein Presseartikel mit Fotos zum Projektabschluss am 24.11.2016 mit einer „Früchtepunschparty" im neuen Sitzbereich beim Eingang Kapuzinergasse mit Stadträtin Beatrix Cmolik wird an die lokale Presse weitergegeben, ist aber zum Zeitpunkt des Projektabschlusses noch nicht veröffentlicht.